

jungeVHS:

**Starke Schule –
Filmkatalog**



junge VHS: Starke Schule

Im Projekt „junge VHS: Starke Schule“ widmet sich die Volkshochschule Dreiländereck den Problemen von Schüler/innen, die sich insbesondere während der Corona-Pandemie der vergangenen Jahre noch verstärkt haben. Neben Stress und Streit in der Schule oder im familiären Umfeld, ist Mobbing im Klassenverband einer der wichtigsten Auslöser psychischer Erkrankungen. Auch rassistische Äußerungen nehmen in den Schulen zu. Das Internet als Mobbing-Medium hat während der Pandemie einen wirksamen Einfluss darauf gehabt.

Die Volkshochschule Dreiländereck macht sich auf den Weg in verschiedene Einrichtungen, um dort die eben angesprochenen und viele weitere Themen zu behandeln. Dabei wird ein thematisch passender Film geschaut, welcher anschließend in einer pädagogischen Aufarbeitung mit den Schüler/innen genauer thematisiert wird. Ziel der geleiteten Diskussion soll es sein, einen Reflektionsprozess in der Schülerschaft herbeizuführen und Teilnehmer/innen für die angesprochenen Probleme zu sensibilisieren. Damit wird einem vermeintlichen „Anderssein“ entgegen gewirkt, um das tolerante Miteinander aktiv zu fördern.

Das Projekt als präventives, außerschulisches Angebot trägt die Werte Vielfalt und Toleranz in den ländlichen Raum des Landkreises. Die Grundlage kann dabei von Lehrkräften, Pädagogen und Schulsozialarbeiter/innen weiter genutzt werden, um zielgerichtet zu diesen Themen – welche in diesem Filmkatalog aufgeführt sind – zu arbeiten.

ALKOHOLISMUS UND HOMOSEXUALITÄT



„ZOEY“

Während der Pubertät sammeln viele Jugendliche Erfahrungen mit Alkohol, bemerken jedoch selten, wie schnell man in eine Alkoholabhängigkeit abrutschen kann. Um den Teilnehmer/innen die Auswirkungen von einem zu starken Alkoholkonsum zu zeigen und gleichzeitig auf den Alltag mit einem alkoholabhängigen Elternteil aufmerksam zu machen, werden die Folgen und Verantwortungen in diesem Film thematisiert.

Ziel soll es sein, durch den Film und die anschließend stattfindende Diskussion im Plenum Alkoholismus vorzubeugen und auf die schwerwiegenden Folgen des Konsums hinzuweisen.

40 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse

„ICH MUSS DIR WAS SAGEN“

Zur Entwicklung der Jugendlichen gehört unter anderem die Auseinandersetzung mit der eigenen sexuellen Orientierung dazu. Für viele junge Menschen ist dies somit auch mit einem Coming-Out verbunden, wodurch sie im Alltag mit Ängsten, Problemen und Angriffen konfrontiert werden. Im Filmmaterial werden der alltägliche Umgang mit Homosexualität, Erfahrungen und Eindrücke von Angehörigen sowie Interviews und Befragungen thematisiert.

Ziel ist es, bei der Identitätsfindung der Teilnehmer/innen zu helfen und Vorurteile sowie Ängste abzubauen, um schlussendlich Homosexualität als etwas Natürliches anzusehen.

147 Min. Filmmaterial – 2-3 UE
ab 7. Klasse



DISKRIMINIERUNG UND AUSGRENZUNG

„AUSGEGRENZT“

Der Film gibt den Zuschauer/innen einen genaueren Einblick in die Diskriminierung, welche Menschen mit Behinderung tagtäglich erfahren. Seien es hohe Stufen, Beleidigungen oder abwertende Blicke auf der Straße. Außerdem wird die schwierige Zukunftsplanung von Menschen, die z.B. auf Assistenz angewiesen sind, beleuchtet.

Mit Hilfe des Filmes soll bewirkt werden, dass das eigene Verhalten durch Aufklärung reflektiert wird und die Akzeptanz sowie das Verständnis für die Thematik gestärkt wird.

38 Min. Film /23 Min. – Bonusmaterial – 2 – 3 UE
ab 5. Klasse



„POLITISCH KORREKT“

Die Mehrheit der Menschheit wird in ihrem Leben bereits Erfahrungen mit dem Thema Ausgrenzung gemacht haben müssen. Auch in diesen Filmen geht es um Diskriminierung, Macht, Empathie und Vielfalt, welche in den Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus und politischer Korrektheit gebracht werden.

Die Filme bieten eine gute Ausgangslage, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmer/innen über eigene Erfahrungen und Empfindungen zu reden. Ziel soll es sein, Achtsamkeit und Wertschätzung zu vermitteln und Toleranz für Vielfältigkeit hervorzurufen.

172 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 5. Klasse

DISKRIMINIERUNG UND AUSGRENZUNG

„MUSLIMFEINDLICHKEIT“

Rassismus gegenüber Muslimen ist ein weit verbreitetes Problem, auch in Deutschland. Im Filmmaterial wird die Abwertung, Benachteiligung und Feindseligkeit gegenüber Muslimen behandelt und thematisiert, welche Folgen dies für Betroffene mit sich bringt. Durch den Film soll eine Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus stattfinden, bei welcher unter anderem auch der eigene Rassismus angesprochen wird. Ziel soll es sein, Vorurteile abzubauen und eine Akzeptanz von Diversität hervorzuheben.

204 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 5. Klasse

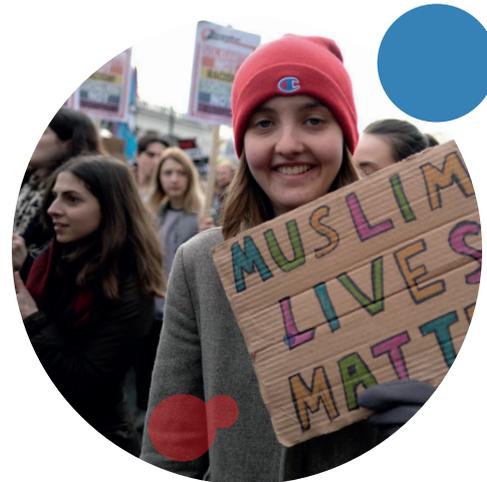


„ALLTAGSRASSISMUS“

Insbesondere Schüler/innen mit Migrationshintergrund müssen bereits in jungen Jahren Erfahrungen mit Rassismus machen. In diesem Film werden unterschiedliche Herkünfte sowie Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung behandelt. Es wird hervorgehoben, wie leicht sich Rassismus in den Alltag einschleicht und welche Herausforderungen dies mit sich bringen kann.

Mit Hilfe der Einblicke aus dem Film und eigenen Erfahrungen der Teilnehmer/innen soll eine Diskussion entstehen, welche zum Ziel hat, Akzeptanz und Respekt untereinander zu stärken.

75 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 5. Klasse



SEXISMUS UND SEXUALISIERTE GEWALT



„DA WAR NOCH WAS“

Ein oft verschwiegenes Thema ist die sexualisierte Gewalt an Jungen und Männern, welche in der Realität häufiger vorkommt als man denkt. Die Folgen der Taten, wie Opfer die Situationen empfanden und überwinden sowie Interviews und Hintergründe sollen helfen, das Thema zu enttabuisieren.

Ziel der Filme soll es sein, auf das Thema hinzuweisen und den Jugendlichen Mut zu machen. Durch das Material und gemeinsame Gespräche können Hilfsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen ausgearbeitet werden.

226 Min. Filmmaterial – 2-3 UE
ab 7. Klasse?

„POLITISCH KORREKT“

Die Mehrheit der Menschheit wird in ihrem Leben bereits Erfahrungen mit dem Thema Ausgrenzung gemacht haben müssen. Auch in diesen Filmen geht es um Diskriminierung, Macht, Empathie und Vielfalt, welche in den Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus und politischer Korrektheit gebracht werden.

Die Filme bieten eine gute Ausgangslage, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmer/innen über eigene Erfahrungen und Empfindungen zu reden.

Ziel soll es sein, Achtsamkeit und Wertschätzung zu vermitteln und Toleranz für Vielfältigkeit hervorzurufen.

172 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 5. Klasse



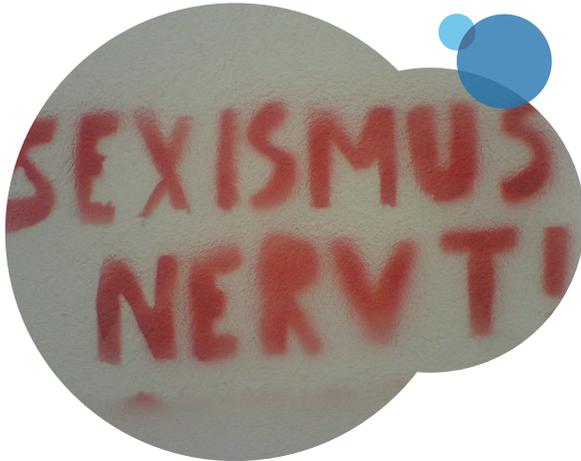
SEXISMUS UND SEXUALISIERTE GEWALT

„I'M TOO SEXY FOR MY ...“

Sexismus spielt in der Lebensrealität von Mädchen oft eine große Rolle. Die Erfahrungen vieler junger Frauen werden in diesem Filmmaterial aufgearbeitet, um unter anderem zu zeigen, welche Formen von Sexismus im Alltag auftreten. Wie sie mit Sexismus, Rollenbildern und Klischees umgehen und welche Ängste sie tagtäglich begleiten, wird in den verschiedenen persönlichen Erfahrungen thematisiert.

Ziel des Filmes soll es sein, die Zuschauer/innen für das Thema zu sensibilisieren und Verständnis zu erzeugen.

75 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



„MEIN KÖRPER, MEINE RECHTE“

Sexismus und Grenzüberschreitungen spielen bereits im jugendlichen Alter oft eine große Rolle. Von sexueller Belästigung, auch online, bis zum Catcalling und sexualisierter Gewalt. In dem thematisch dazu passenden Film werden diese Themen vielseitig angesprochen, um anschließend eine Diskussionsgrundlage für die Teilnehmer/innen zu haben.

Die Jugendlichen, vor allem Mädchen, sollen ermutigt werden und vor den Gefahren geschützt werden. Durch den Film und den folgenden Austausch sollen gemeinsam Lösungsansätze gefunden werden.

90 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse

SOZIALE MEDIEN

„ME, MYSELF AND I“

Das Internet und Soziale Medien gehören zur heutigen Lebenswelt von Jugendlichen dazu. Oft führt die Selbstdarstellung im Internet jedoch zu Problemen hinsichtlich der Selbstwahrnehmung und Konkurrenzkämpfen. Im Film werden sowohl positive als auch negative Erfahrungen, die Themen Sucht und Abhängigkeit sowie Erwartungen, Hass und Mobbing angesprochen. Ziel des Filmes und der Diskussion im Anschluss soll es sein, den Teilnehmer/innen einen reflektierten Umgang mit Sozialen Medien naheulegen, sodass sie Gefahren und Potenziale erkennen und abgrenzen können.

105 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse

„MEIN KÖRPER, MEINE RECHTE“

Sexismus und Grenzüberschreitungen spielen bereits im jugendlichen Alter oft eine große Rolle. Von sexueller Belästigung, auch online, bis zum Catcalling und sexualisierter Gewalt. In dem thematisch dazu passenden Film werden diese Themen vielseitig angesprochen, um anschließend eine Diskussionsgrundlage für die Teilnehmer/innen zu haben.

Die Jugendlichen, vor allem Mädchen, sollen ermutigt werden und vor den Gefahren geschützt werden. Durch den Film und den folgenden Austausch sollen gemeinsam Lösungsansätze gefunden werden.

90 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



SOZIALE MEDIEN



„BIN ICH SCHÖN“

Wie sehr beeinflusst das Aussehen die Zusammengehörigkeit und den Alltag von Jugendlichen? Ängste, Sorgen, der Einfluss von Sozialen Medien sowie körperliche Eingriffe werden im Videomaterial angesprochen, sodass eine gute Grundlage für einen anschließenden Austausch mit den Teilnehmer*innen geliefert wird.

Ziel soll es sein, Schönheitsideale und Rollenerwartungen zu thematisieren, um letztendlich die Akzeptanz des eigenen Körpers hervorzurufen.

50 Min. Filmmaterial – 2-3 UE
ab 7. Klasse

„CYBERMOBBING“

Die Nutzung des Internets ist für junge Menschen völlig selbstverständlich, bringt jedoch nicht nur Vorteile mit sich. Cybermobbing ist eine der größten Gefahren der Nutzung Sozialer Medien, über welche in diesem Film berichtet wird.

Durch unterschiedliche Sichtweisen, Interviews und persönliche Geschichten soll den Zuschauer/innen verdeutlicht werden, welche Folgen Mobbing und Ausgrenzungen haben können.

Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen sollen durch die Eindrücke, welche im Film geliefert werden, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zur Prävention und Aufklärung von Cybermobbing gefunden werden.

105 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



SELBSTBILD VON JUGENDLICHEN



„ALLES MÄDCHEN, ALLES JUNGE“

Vor allem im Grundschulalter und zu Beginn der Pubertät setzen sich Kinder verstärkt mit den Unterschieden von Mädchen und Jungen auseinander. Welche Rollenerwartungen dies mit sich bringt, der Umgang mit dem eigenen Körper, Liebe, Sexualität und Gewalt wird durch Videotagebücher im Film aufgearbeitet. Die unterschiedlichen Lebenswelten von Mädchen und Jungen werden unter anderem durch die Begleitung im Alltag und persönliche Interviews thematisiert.

Ziel für die Zuschauer/innen des Filmes soll es sein, die eigene Geschlechterrolle zu reflektieren.

37. Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 4. Klasse

SELBSTBILD VON JUGENDLICHEN

„ME, MYSELF AND I“

Das Internet und Soziale Medien gehören zur heutigen Lebenswelt von Jugendlichen dazu. Oft führt die Selbstdarstellung im Internet jedoch zu Problemen hinsichtlich der Selbstwahrnehmung und Konkurrenzkämpfen. Im Film werden sowohl positive als auch negative Erfahrungen, die Themen Sucht und Abhängigkeit sowie Erwartungen, Hass und Mobbing angesprochen. Ziel des Filmes und der Diskussion im Anschluss soll es sein, den Teilnehmer/innen einen reflektierten Umgang mit Sozialen Medien nahelegen, sodass sie Gefahren und Potenziale erkennen und abgrenzen können.

105 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



„CYBERMOBBING“

Die Nutzung des Internets ist für junge Menschen völlig selbstverständlich, bringt jedoch nicht nur Vorteile mit sich. Cybermobbing ist eine der größten Gefahren der Nutzung Sozialer Medien, über welche in diesem Film berichtet wird.

Durch unterschiedliche Sichtweisen, Interviews und persönliche Geschichten soll den Zuschauer/innen verdeutlicht werden, welche Folgen Mobbing und Ausgrenzungen haben können.

Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen sollen durch die Eindrücke, welche im Film geliefert werden, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zur Prävention und Aufklärung von Cybermobbing gefunden werden.

105 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



„GEWALT MACHT SCHULE 2“

In diesem Film werden verschiedene selbsterlebte Geschichten zum Thema Mobbing zur Sprache gebracht. Durch verschiedene Sichtweisen von Opfern und Tätern sollen die Jugendlichen zur Reflektion des eigenen Verhaltens veranlasst werden.

Die Filmsequenzen und Diskussionen mit den Teilnehmer/innen, in welchen sie ihre eigenen Erfahrungen und Probleme einbringen können, sollen zur Aufklärung und Prävention von Mobbing – insbesondere an Schulen – beitragen.

174 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 6. Klasse



MOBBING

„DU BIST SCHLIMM“

Vielen junge Menschen müssen während ihrer Schulzeit Erfahrungen mit Mobbing machen. In diesem Film werden verschiedene erlebte Geschichten aus unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema präsentiert. Weiterhin werden unterschiedliche Formen von Mobbing, das Empfinden von Opfern, Folgen sowie die Gründe von Tätern thematisiert. Ziel soll es sein, Mobbing vorzubeugen und Jugendliche über das Thema aufzuklären, indem man eigene Erfahrungen und Empfindungen anspricht.

27 Min. Filmmaterial – 2-3 UE
ab 6. Klasse

„ZIVILCOURAGE“

8 Kurzfilme geben Einblicke in die Erlebnisse von Jugendlichen mit Gewalt, Ungerechtigkeit und Mobbing. Wer konnte bereits Erfahrungen mit Zivilcourage sammeln?

Durch die verschiedenen Perspektiven und Hintergründe, welche in den Filmen thematisiert werden, können Hilfsmöglichkeiten und Strategien für den Umgang mit Gewaltsituationen entwickelt werden. Der Austausch mit den Teilnehmer/innen soll zur Aufklärung dienen und gleichzeitig Mut machen, in (gewalttägigen) Konflikten einzugreifen.

68 Min. Filmmaterial – 3 UE
ab 7. Klasse



POLITISCHE BILDUNG



„DIE DA OBEN“

In der Entwicklung der Jugendlichen ist auch das Thema Politik relevant. Doch auch hier lauern Gefahren und Risiken.

Die Filme haben das Ziel, die Zuschauer/innen zu einem medienkritischen Umgang zu sensibilisieren, auf die Gefahren von Falschmeldungen aufmerksam zu machen und gleichzeitig zur politischen Beteiligung aufzufordern. In den Filmen und im darauffolgenden Austausch im Plenum wird über Erfahrungen mit Verschwörungstheorien oder Diskriminierung diskutiert. Gespräche mit Expert/innen und Demonstrant/innen im Film sollen helfen, die Jugendlichen auf Risiken hinzuweisen.

218 Min. Filmmaterial

3 UE

ab 8. Klasse



„KINDGERECHT“

Welche Rechte haben Kinder und von welchen Rechten wissen sie überhaupt?

In diesem Film wird thematisiert, welche Erfahrungen Kinder bereits machen durften, wie wichtig Kinderrechte sind und welche Einschränkungen eventuell doch teilweise nötig sind.

Durch die Interviews und Ansichten aus dem Film sowie die Diskussion unter den Teilnehmer/innen soll bewirkt werden, dass Kinder über die Wichtigkeit der Kinderrechte aufgeklärt und eventuell notwendige Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

51 Min. Filmmaterial
2-3 UE
ab 1. Klasse

Stefan Möbus
Marketing und Projektmanagement
Mail: marketing@vhs-dle.de
Tel.: 03581 – 40 37 42

Hanna Jüling
Projektmitarbeiterin Engagierte Jugend
Mail: hanna.jueling@vhs-dle.de
Tel. 03581 – 40 37 46

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

